GEBRAUCHSINFORMATION:
Information für Patienten

AT

Dr. Böhm®

Magnesium direkt

400 mg Granulat

Wirkstoff: Magnesium

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.
Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 1 Monat nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Dr. Böhm® Magnesium direkt und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Dr. Böhm® Magnesium direkt beachten?
3. Wie ist Dr. Böhm® Magnesium direkt anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Dr. Böhm® Magnesium direkt aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST DR. BÖHM® MAGNESIUM DIREKT UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?
Dr. Böhm® Magnesium direkt ist ein Arzneimittel und enthält den Wirkstoff Magnesium als Magnesiumhydrogencitrat und schweres Magnesiumoxid.
Dr. Böhm® Magnesium direkt wird angewendet zur Behandlung und Vorbeugung eines Magnesiummangels bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 14 Jahren.

Ein Magnesiummangel kann begünstigt werden durch:
- Situationen mit erhöhtem Magnesiumbedarf wie Stress, intensives Schwitzen, Leistungssport.
- verminderte Aufnahme von Magnesium z.B. bei unausgewogener Ernährung oder bei älteren Menschen durch eine verminderte Nahrungsaufnahme.

Wenn Sie sich nach 1 Monat nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON DR. BÖHM® MAGNESIUM DIREKT BEACHTEN?
Dr. Böhm® Magnesium direkt darf nicht eingenommen werden,
- wenn Sie allergisch gegen Magnesium als Magnesiumhydrogencitrat, schweres Magnesiumoxid oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind;
- bei schweren Nierenfunktionsstörungen (Filtrationsleistung der Nieren < 30 ml/min);
- bei Störungen der Erregungsleitung des Herzens (AV-Block höheren Grades), die zu langsamem Herzschlag (Bradykardie) führen;
- bei Myasthenia gravis (seltene Muskelerkrankung);
- bei starkem Wasserverlust (Exsikkose);
- bei chronischen Harnwegsinfekten mit harnstoffabspaltenden Bakterien;
- bei bestimmten Harnsteinleiden (Calcium-Magnesium-Ammoniumphosphatsteine).

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Dr. Böhm® Magnesium direkt einnehmen.
Bei leicht bis mittelschwer eingeschränkter Nierenfunktion, ist Dr. Böhm® Magnesium direkt mit Vorsicht und nur unter ärztlicher Kontrolle einzunehmen, da es zu einer Anreicherung von Magnesium im Körper kommen kann.

Kinder und Jugendliche unter 14 Jahre
Zur Einnahme von Dr. Böhm® Magnesium direkt bei Kindern und Jugendlichen unter 14 Jahren liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Aufgrund dessen und aufgrund der hohen Dosierung ist Dr. Böhm® Magnesium direkt von Kindern und Jugendlichen unter 14 Jahren nicht einzunehmen.

Einnahme von Dr. Böhm® Magnesium direkt zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Vermeiden Sie die gleichzeitige Einnahme mit anderen Arzneimitteln, sofern möglich.
Halten Sie einen Abstand von 2 - 3 Stunden zwischen der Einnahme von Dr. Böhm® Magnesium direkt und Ihren anderen Arzneimitteln ein, um mögliche Wechselwirkungen zu verhindern.

- Im Falle von Fluoriden, Tetracyclinen (Mittel zur Behandlung bakterieller Erkrankungen) und Bisphosphonaten (Mittel zur Behandlung von Knochenerkrankungen) muss ein zeitlicher Abstand von 2 - 3 Stunden unbedingt eingehalten werden.
- Bei gleichzeitiger Einnahme von aluminiumhaltigen Präparaten (z. B. Mittel gegen Magenübersäuerung) kann die Aluminiumresorption erhöht sein.
- Bestimmte Mittel zur Behandlung bakterieller Erkrankungen (Aminoglycosid-Antibiotika), entwässernde Mittel (Thiazide, Furosemid) und Mittel, die die Magensäureproduktion hemmen (Omeprazol, Pantoprazol) sowie die Wirkstoffe Cyclosporin A (Mittel zur Unterdrückung des Immunsystems, zur Behandlung schwerer Hauterkrankungen und schwerer Augen- oder Gelenkentzündungen), Foscarnet (Mittel zur Behandlung von Herpesvirus-Infektionen), Cisplatin, Cetuximab, Erlotinib (Mittel zur Behandlung von Krebserkrankungen), Pentamidin (Mittel zur Behandlung von Infektionen), Rapamycin (Mittel zur Unterdrückung des Immunsystems) und Amphothericin B (Mittel zur Behandlung von Pilzinfektionen) können einen Magnesiummangel verursachen. Fragen Sie daher Ihren Arzt, ob Sie Ihre tägliche Dosierung entsprechend anpassen müssen.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.
Dr. Böhm® Magnesium direkt kann während der Schwangerschaft und Stillzeit eingenommen werden. Die dokumentierten Erfahrungen beim Menschen mit der Einnahme in der Frühschwangerschaft sind jedoch gering.

Aufgrund der Langzeiterfahrung sind keine Auswirkungen von Magnesium als Magnesiumhydrogencitrat und/oder Magnesiumoxid auf die weibliche Fruchtbarkeit und männliche Zeugungsfähigkeit zu erwarten.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Auswirkungen von Magnesium auf die Verkehrstüchtigkeit sowie auf die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen sind nicht bekannt.

Dr. Böhm® Magnesium direkt enthält:
Aspartam
Dieses Arzneimittel enthält 3,8 mg Aspartam pro Beutel. Aspartam ist eine Quelle für Phenylalanin. Es kann schädlich sein, wenn Sie eine Phenylketonurie (PKU) haben, eine seltene angeborene Erkrankung, bei der sich Phenylalanin anreichert, weil der Körper es nicht ausreichend abbauen kann.
Sorbitol
Dieses Arzneimittel enthält 589 mg Sorbitol pro Beutel. Sorbitol ist eine Quelle für Fructose. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen, wenn Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie eine Unverträglichkeit gegenüber einigen Zuckern haben oder wenn bei Ihnen eine hereditäre Fructoseintoleranz (HFI) - eine seltene angeborene Erkrankung, bei der eine Person Fructose nicht abbauen kann - festgestellt wurde.

Natrium
Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Beutel, d.h. es ist nahezu „natriumfrei".

3. WIE IST DR. BÖHM® MAGNESIUM DIREKT EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren
Die empfohlene Dosis beträgt 1-mal täglich 1 Beutel.

Kinder und Jugendliche unter 14 Jahre
Aufgrund der hohen Dosierung soll dieses Arzneimittel nicht von Kindern und Jugendlichen unter 14 Jahren eingenommen werden.

Nierenfunktionsstörungen
Magnesium darf bei stark eingeschränkter Nierenfunktion nicht eingenommen werden.
Wenn Sie eine leicht oder mäßig eingeschränkte Nierenfunktion haben, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Dr. Böhm® Magnesium einnehmen. (Siehe Abschnitt 2.).

Art der Anwendung
Zum Einnehmen.
Geben Sie das Granulat direkt ohne Wasser auf die Zunge und schlucken Sie es.
Falls erforderlich können Sie Wasser nach der Einnahme nachtrinken.

Dauer der Anwendung
Die Dauer der Anwendung hängt von der Schwere des Magnesiummangels und den zugrunde liegenden Risikofaktoren für einen Mangel ab. Eine langfristige hochdosierte Magnesiumzufuhr ist mit einem Arzt zu besprechen und zu überwachen.

Wenn Sie eine größere Menge von Dr. Böhm® Magnesium direkt eingenommen haben, als Sie sollten
Bei der Einnahme von Magnesium und intakter Nierenfunktion sind auch bei Überdosierung keine Vergiftungserscheinungen zu erwarten. Zuviel zugeführtes Magnesium wird über die Nieren ausgeschieden. Es können allerdings Magen-Darmbeschwerden (Durchfälle) auftreten.

Nur bei schweren Nierenfunktionsstörungen kann es zu Magnesiumvergiftungen mit folgenden Beschwerden kommen: Übelkeit, Erbrechen, Benommenheit.

Wenn Sie eine größere Menge dieses Arzneimittels eingenommen haben, als Sie sollten oder wenn jemand versehentlich dieses Arzneimittel eingenommen hat, obwohl eine Einnahme von Magnesium nicht angezeigt ist (siehe Abschnitt 2.), wenden Sie sich bitte zur Beurteilung des Risikos und zur Beratung an einen Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie die Einnahme von Dr. Böhm® Magnesium direkt vergessen haben
Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen):
- Stuhlerweichung bis hin zu Durchfall, v.a. zu Beginn der Einnahme.
  Dies lässt sich durch Reduzierung der Tagesdosis oder ein vorübergehendes Absetzen beheben.

Bei hochdosierter und lang andauernder Einnahme, insbesondere wenn Nierenfunktionseinschränkungen vorliegen, kann es zu Müdigkeitserscheinungen kommen. Dies kann ein Hinweis darauf sein, dass bereits eine erhöhte Magnesiumkonzentration im Blut erreicht ist. In diesem Fall informieren Sie Ihren Arzt über die Einnahme von Dr. Böhm® Magnesium, damit der Magnesiumgehalt im Blut gegebenenfalls kontrolliert werden kann.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:
Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5, 1200 Wien, ÖSTERREICH
Fax: +43 (0) 50 555 36207
Website: http://www.basg.gv.at/
Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST DR. BÖHM® MAGNESIUM DIREKT AUFZUBEWAHREN?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.
Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und Beutel nach „Verwendbar bis" angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Dr. Böhm® Magnesium direkt enthält
Der Wirkstoff ist Magnesium.
1 Beutel zu 1,9 g Granulat enthält: Magnesium als Magnesiumhydrogencitrat und schweres Magnesiumoxid.

Die sonstigen Bestandteile sind:
Sorbitol, Carmellose-Natrium, Aspartam, Acesulfam K, Zitronenaroma.

Wie Dr. Böhm® Magnesium direkt aussieht und Inhalt der Packung
Dr. Böhm® Magnesium direkt ist ein weißes bis gebrochen-weißes Granulat.
Das Granulat ist in Beuteln aus laminiertem Aluminium/Polyethylenterephthalat-Folie in folgenden Packungsgrößen erhältlich: 20, 40 oder 60 Beutel.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
APOMEDICA Pharmazeutische Produkte GmbH
Roseggerkai 3
8010 Graz

Z.Nr.: 142497

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im November 2024.